

Ergänzende Hinweise zu „Unterwegs in Hannover“

Ein Wort zu Beginn

Gleich zu Beginn ein wichtiger Hinweis. Das Fahren ohne gültige Fahrkarte („Schwarzfahren“) ist in Deutschland eine **Straftat** und deshalb ein wichtiges Thema. Dies kann sich auf das Asylverfahren auswirken. Menschen die Straftaten begangen haben, werden häufiger abgeschoben.

Meist wird bei den ersten beiden Malen, die man ohne gültige Fahrkarte kontrolliert wird, keine Strafanzeige erstattet sondern „nur“ ein erhöhter Fahrpreis von 60 €.

Spätestens ab dem dritten Mal innerhalb von drei Jahren ohne gültige Fahrkarte gibt es eine Strafanzeige bei der Polizei/Staatsanwaltschaft. Zudem gibt es ab diesem Zeitpunkt eine zusätzliche Geldstrafe.

Wenn Sie gleich von Anfang an selbst konsequent darauf achten immer die richtige Fahrkarte zu kaufen, dann können Sie sich auch einmal einen Fehler erlauben ohne dass es weitreichende Konsequenzen hat.

Wozu diese ergänzenden Hinweise?

Die Begleitung von Geflüchteten in den letzten Jahren hat gezeigt, dass es nicht immer einfach ist die richtige Fahrkarte zu kaufen. Es ist in Hannover nicht leicht zu verstehen, in welchen Bereichen die jeweiligen Fahrkarten gelten.

Diese hier aufgelisteten Hinweise sind aus der Erfahrung vieler Geflüchteter entstanden. Es werden Hinweise gegeben, wie man die häufigsten Fehlerquellen vermeiden kann.

Die ersten Tage in Hannover und Sie haben noch keine Region-S-Karte?



In diesen ersten Tagen haben Sie noch keinen Anspruch auf ermäßigte Fahrkarten. Sie brauchen in diesem Fall ein TagesEinzelTicket mit der korrekten Zonenzahl.



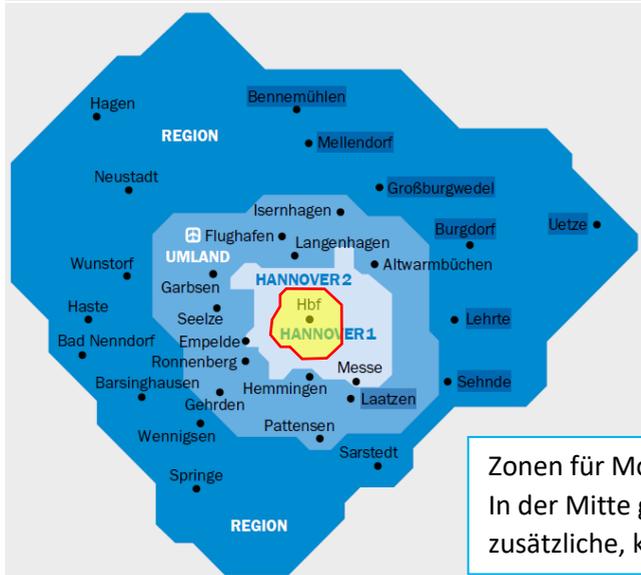
HIER EIN BILD VON NORMALEN TAGESKARTEN

Die Region-S-Karte bekommen Sie vom Sozialamt oder vom JobCenter.

Die Zonen für Tagestickets und für Monatskarten sind NICHT GLEICH!

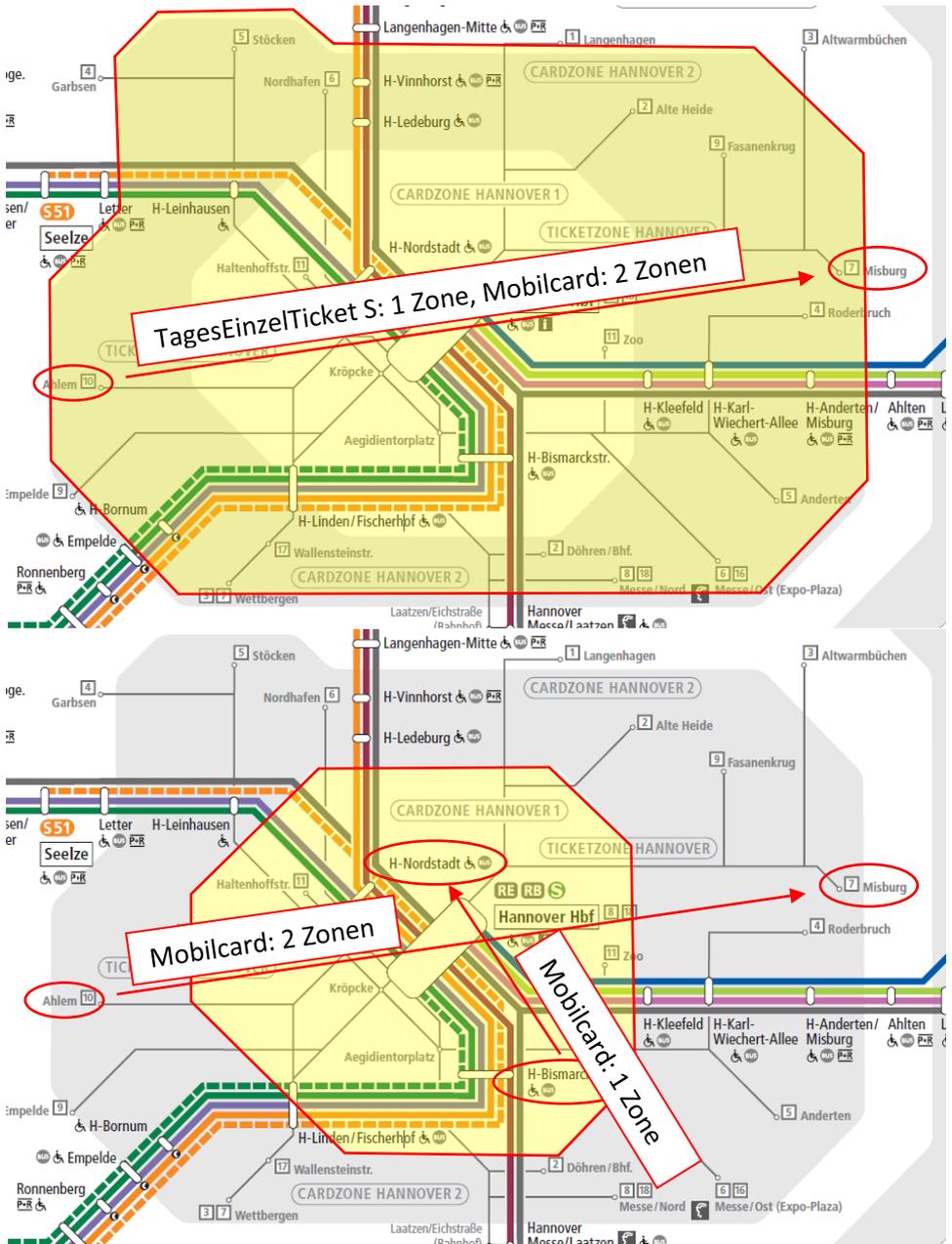


Zonen für TagesEinzelTicket S



Zonen für MobilCard S
In der Mitte gibt es eine zusätzliche, kleine Zone.

Vergleich Mobilcard (Monatskarte) und Tagesticket (Tageskarte)

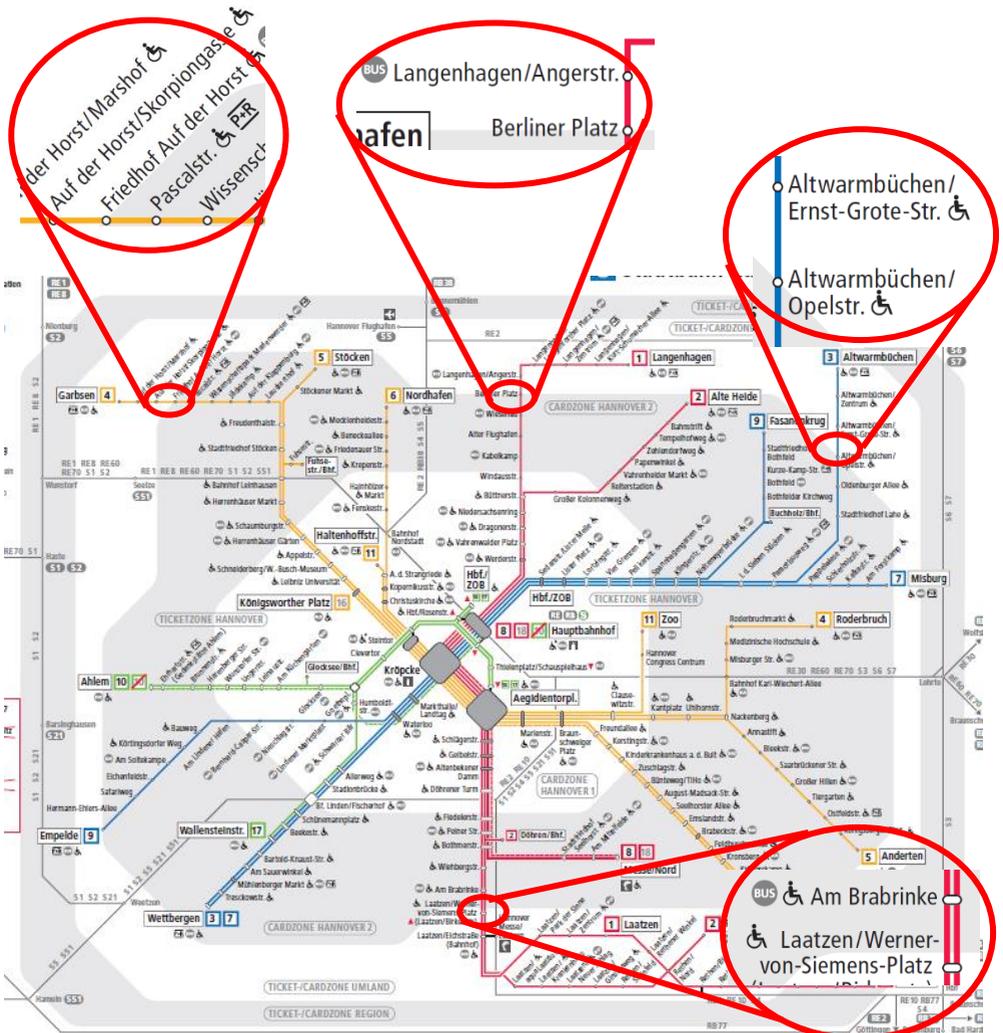


Mit einer MobilCards 1 Zone kann man nur innerhalb des gelben Bereiches fahren.

Häufige Fehlerquellen an den Zonenübergängen

An diesen Haltestellen ist der Übergang von

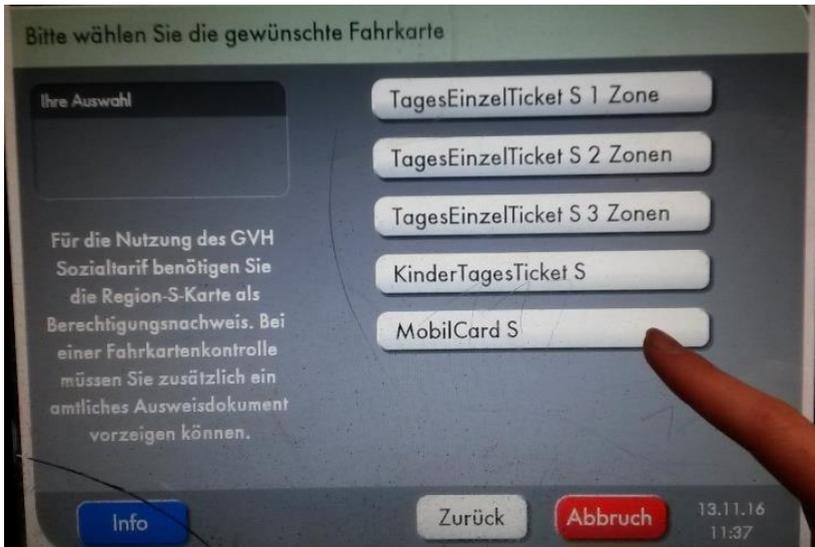
- Zone 1 zu Umland; mit Tagestickets
- Zone 2 zu Umland; mit Monatskarte

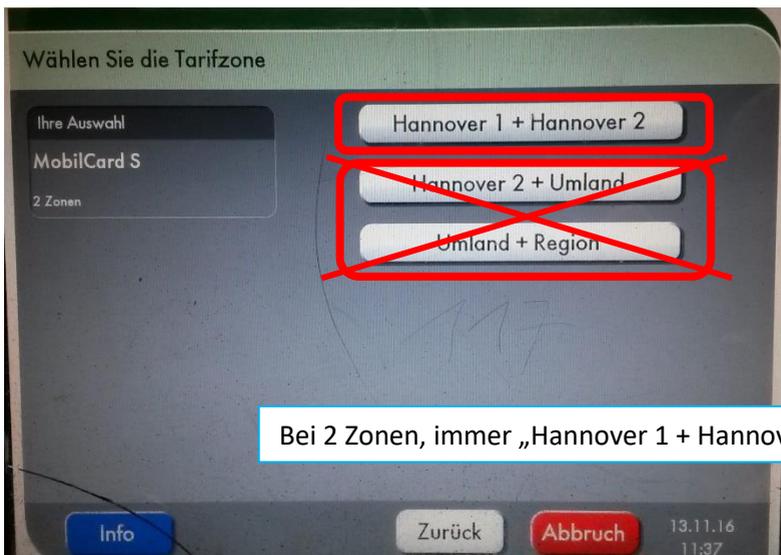
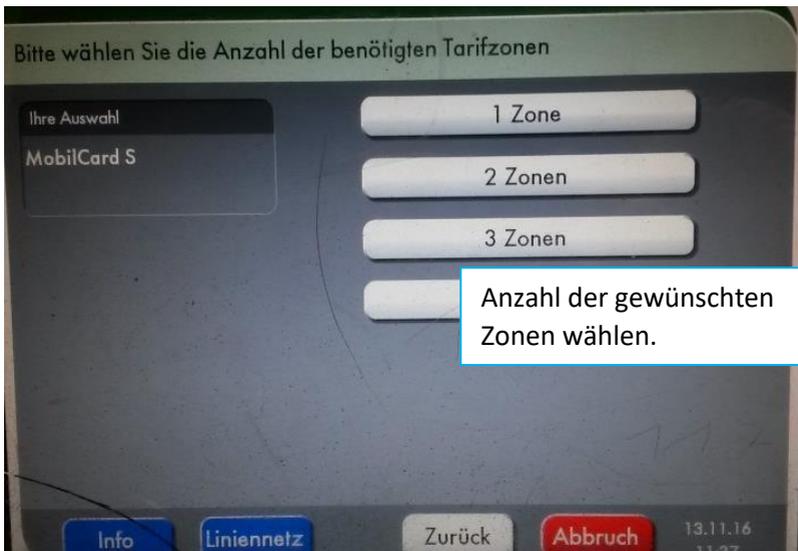


Hier noch einmal die jeweiligen Haltestellen außerhalb der Zone

- Linie 4: Auf der Horst/Skorpiongasse
- Linie 1: Langenhagen/Angerstr.
- Linie 3: Ernst-Grote-Str.
- Linie 1, 2: Laatzen/Birkenstraße (ab September 2017) bzw. Laatzen/Werner-von-Siemens-Platz (bis August 2017)

Kauf von Monatskarten





Monatskarte – nur gültig mit eingetragem Namen



Sofort nach dem Kauf Namen eintragen.

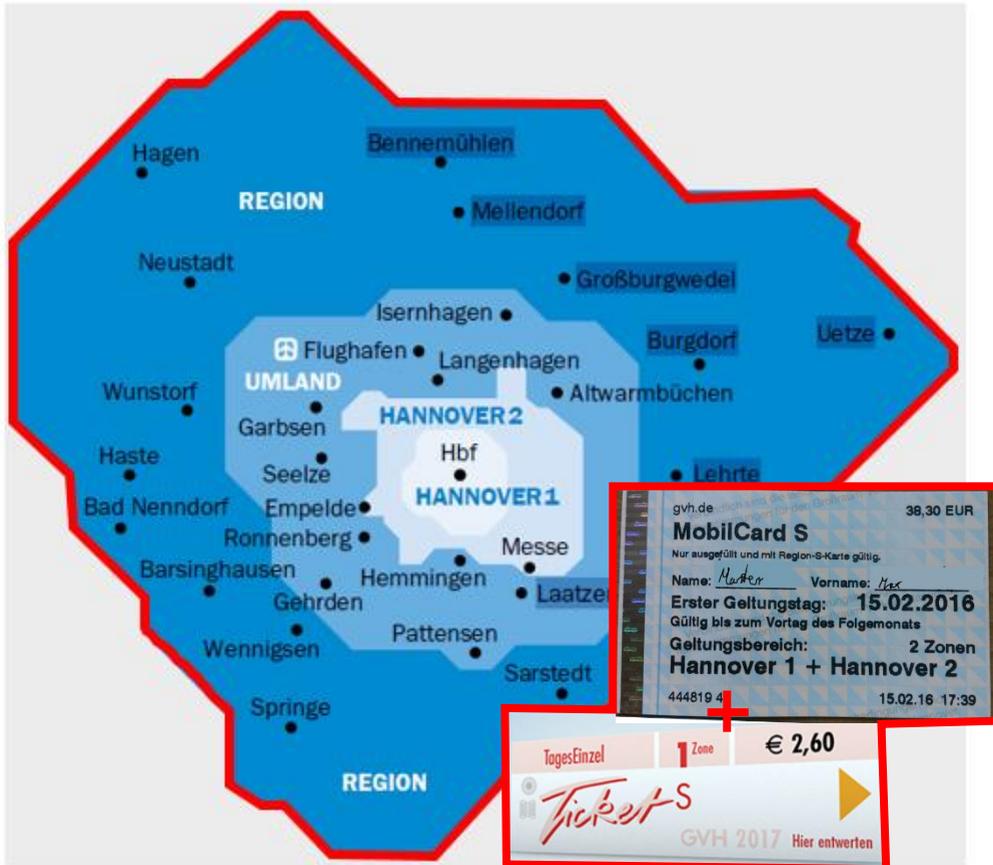


NIEMALS: Name durchstreichen und neu schreiben. Dies wird ebenso als **Straftat** gewertet.

Tipp: Falls Sie sich verschrieben haben, gehen Sie mit der MobilCard S zum Üstra Kundenzentrum, dort bekommen Sie kostenfrei eine neue Karte.

Monatskarte erweitern

- Möchte man weiter fahren als die Monatskarte abdeckt, so braucht man nur ein *TagesEinzelticket S* für eine Zone zu kaufen. Damit kann man den ganzen Tag im gesamten Tarifgebiet (rote Umrandung) fahren, egal wie viele Fahrten.
- Es ist hier egal wie viele Zonen die Monatskarte umfasst.



Mitnahmeregelung: Monatskarte? – Abends und am Wochenende darf man damit Freunde mitnehmen!

Werktags ab 19 Uhr sowie ganztags an Wochenenden und Feiertagen können weitere Personen kostenlos mitgenommen werden. Wichtig: auch diese Personen müssen eine "Region-S-Karte" besitzen. Mit einer Monatskarte können dann insgesamt zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder unter 18 Jahren fahren. Sie alle müssen ihre Region-S-Karten dabei haben.

Wichtig: Wenn Sie kontrolliert werden, müssen Sie gleich sagen, dass noch mehr Personen auf ihrer Karte mitfahren. Falls Sie das nicht tun, werden die anderen Personen als Schwarzfahrer angesehen und erhalten eine Strafe.

Fahrradmitnahme

Fahrräder können im GVH-Gebiet zu manchen Zeiten kostenlos mitgenommen werden. Bei üstra und in den Bussen sind zu den anderen Zeiten keine Fahrräder erlaubt, in den Zügen darf man sie immer mitnehmen, muss zu manchen Zeiten allerdings dafür bezahlen. Hat man das Fahrrad zur falschen Zeit dabei, wird es ebenfalls als „Schwarzfahren“ gewertet. Hier die, etwas komplizierten, Details:

- Bei RegioBus: montags bis freitags ab 19.00 Uhr bis Betriebsschluss; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig.
- Bei der üstra, der DB und der metronom: montags bis freitags von 8.30 – 15.00 Uhr und ab 19.00 Uhr bis Betriebsschluss, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig.
- Außerhalb dieser Zeiten können bei der **üstra** und bei **RegioBus keine** Fahrräder mitgenommen werden.
- Außerhalb dieser Zeiten können bei DB und metronom Fahrräder sehr wohl mitgenommen werden, man muss aber dafür bezahlen.
 - Für einen einzelne Fahrt ein Einzelticket. Für mehrere Fahrten am Tag, braucht man für jede Fahrt ein Einzelticket, Tageskarten gelten nicht für Fahrräder.
 - Man darf maximal ein Fahrrad mitnehmen. Rollstühle und Kinderwagen haben Vorrang.

GVH Was ist das?

GVH steht für Großraum Verkehr Hannover.

Es gibt unterschiedliche Zonen und innerhalb dieser Zonen kann man mit den Fahrkarten der GVH mit folgenden Verkehrsmitteln fahren.

- Busse
- Stadtbahnen
- S-Bahnen
- Züge der Deutschen Bundesbahn (DB) wie RegionalBahn und RegionalExpress als auch metronom, erixx, enno, Westfalenbahn.